

Merkblatt Hausaufgaben

Grundlagen Lehrplan 21

Schüler*innen müssen die Aufgabenstellung der Hausaufgaben verstehen und die Arbeitstechnik kennen. Hausaufgaben müssen ohne fachliche Hilfe der Eltern und Erziehungsberechtigten lösbar sein. Die Lehrpersonen berücksichtigen beim Erteilen von Hausaufgaben das Leistungsvermögen der Schüler*innen, damit eine Überbelastung vermieden wird.

Vom Vormittag auf den Nachmittag und vom Vortag eines Feiertags auf den nächsten Schultag sowie über die Ferien dürfen keine Hausaufgaben erteilt werden. Hausaufgaben über ein reguläres Wochenende sind möglich.

Ziele der Hausaufgaben

- *Vertiefung und Festigung der Lerninhalte:* Hausaufgaben bilden eine Ergänzung zum Unterricht.
- *Selbstvertrauen stärken:* Schüler*innen gewinnen Vertrauen in ihr Können.
- *Selbstständigkeit üben:* Schüler*innen gewöhnen sich daran, selbstständig zu arbeiten.
- *Selbstorganisation fördern:* Schüler*innen lernen, ihre Zeit und ihre Aufgaben einzuteilen.
- *Einblick gewähren:* Eltern erhalten einen Einblick in die Schule.

Pädagogische Grundsätze

- Hausaufgaben sollen in der Regel selbstständig und ohne Hilfe von Lehrpersonen oder Eltern lösbar sein.
- Hausaufgaben beziehen sich auf den im Unterricht behandelten Stoff.
- Das Ziel der Hausaufgaben und die Aufgabenstellungen sind für die Schüler*innen klar verständlich.
- Bei der Menge der Hausaufgaben werden das individuelle Leistungsvermögen sowie die Gesamtbelastung (anstehende Prüfungen, zusätzliche Aufgaben von Fachlehrpersonen etc.) berücksichtigt.
- Lehrpersonen geben eine Rückmeldung zu den Hausaufgaben.
- Lehrpersonen suchen gemeinsam mit den Eltern nach Lösungen, wenn das Kind die Hausaufgaben nicht erledigt.
- Die Primarschule Süd trägt mit dem kostenlosen «Ufzgi»-Club zur Verbesserung der Chancengleichheit bei. Weitere Informationen finden Sie unter:
www.elsauschlatt.ch > Unsere Schule > Angebote > «Ufzgi»-Club der Primarschule Süd

Inhalt von Hausaufgaben

Hausaufgaben beziehen sich auf den im Unterricht behandelten Stoff. Sie dienen dem Einüben und Vertiefen von Lerninhalten sowie der selbstständigen Vorbereitung auf Prüfungen.

Richtzeiten

An unserer Schule gilt eine Richtzeit von maximal 10 Minuten Hausaufgaben pro Klasse und Tag:

Klasse	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	5. Kl.	6. Kl.
Max. Richtzeit pro Tag	10 Min.	20 Min.	30 Min.	40 Min.	50 Min.	60 Min.

Im Kindergarten werden situativ altersgemässe Aufgaben erteilt.



- Schwankungen von ca. 10 Minuten pro Tag können vorkommen.
- Hausaufgaben können auch längerfristig erteilt werden z. B. mit Wochenaufgaben.
- Muss aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalles oder einer Abwesenheit Schulstoff nachgearbeitet werden, kann die tägliche Hausaufgabenzeit kurzfristig höher ausfallen.
- Die Vorbereitung auf Prüfungen oder Vorträge, regelmässig wiederkehrende Lerninhalte (z. B. Voci üben) sowie zusätzliche Aufgaben von Fachlehrpersonen oder Therapeutinnen sollten in der Regel innerhalb der Richtzeiten zu bewältigen sein.
- Die Lehrperson achtet darauf, dass die Gesamtbelastung längerfristig nicht zu hoch ausfällt.

Rolle der Eltern

Die Hausaufgaben sollten ohne Hilfe der Eltern lösbar sein. Sie können Ihr Kind jedoch wie folgt unterstützen:

- Zeigen Sie Interesse an den Hausaufgaben und ermutigen Sie Ihr Kind zu selbstständigem Arbeiten.
- Richten Sie einen geeigneten Arbeitsplatz ein (ruhiger Ort, keine Ablenkung, gute Lichtverhältnisse usw.).
- Legen Sie mit dem Kind Zeitpunkt und Einteilung der Hausaufgaben fest. Sorgen Sie für kurze Pausen (bewegen, essen/trinken, durchatmen usw.).
- Ermutigen und loben Sie Ihr Kind.
- Beantworten Sie Fragen, geben Sie Tipps.
- Stellen Sie sicher, dass die Hausaufgaben sorgfältig gelöst werden.
- Nehmen Sie mit der Lehrperson Kontakt auf,
 - wenn ihr Kind kaum Aufgaben mit nach Hause bringt.
 - wenn Ihr Kind über einen längeren Zeitraum deutlich länger für die Hausaufgaben braucht als in den Richtzeiten vorgesehen.
 - wenn es Probleme mit den Hausaufgaben gibt.

3. Januar 2022

